

Resurrection Life of Jesus Church

VORHERBESTIMMUNG

RLJ-1217-DE

JOHN S. TORELL

20. DEZEMBER 2009

TEIL 9B: WUNDER VERÄNDERN DIE MENSCHEN NICHT

Während wir mehr über das Thema Vorherbestimmung lernen, möchte ich, dass du einmal über die folgende Aussage nachdenkst: ***Wunder verändern weder den moralischen Charakter von Menschen noch bauen sie Glauben in den Menschen auf!*** Das scheint eine harte Aussage zu sein, aber die Beweise dafür finden wir in der Bibel. Gott wirkte spektakuläre Wunder und war doch nicht in der Lage, die Herzen der Israeliten zu verändern. **Hebräer 3:7-13**

ÜBERNATÜRLICHE EREIGNISSE

8. Als Gott so hart mit dem Pharao ins Gericht ging können wir nun sehen, wie sich die Szene verändert. Nun begeben sich Mose und Aaron nicht mehr zum Pharao, sondern er verlangte danach, dass sie zu ihm kamen. Der Pharao bekannte seine Sünden und gab zu, dass er gegen Gott gesündigt hatte und dass sein Volk böse war. Doch sein Bekenntnis war nicht echt, denn er war ärgerlich darüber, dass Ägypten zerstört wurde und dass er dabei war, sein Königreich zu verlieren. Darum war er bereit, alles zu tun um diese Vernichtung zu stoppen. Sobald Mose den Hagel und das Feuer beendet hatte, verhärtete der Pharao wieder sein Herz und seine Diener hielten es ebenso. **Verse 27-35**
9. Damit Gott die Vernichtung von Ägypten fortführen und allen Nationen zeigen konnte, dass man nicht gegen den Schöpfer argumentiert, verstärkte er die Verhärtung des Herzens beim Pharao und dessen Dienern. Als die Mitglieder seines königlichen Hofes hörten, was die nächste Plage sein würde, fragten sie den Pharao, ob er nicht verstanden hätte, dass die Wirtschaft Ägyptens bereits zerstört war und dass sie keinerlei landwirtschaftliche Erträge mehr hatten. Der Pharao beschloss, mit Mose und Aaron zu verhandeln und die Männer ziehen zu lassen, jedoch die Frauen und die Kinder festzuhalten, weil er immer noch billige Sklavenarbeiter haben wollte. Mose und Aaron wurden aus dem Palast geworfen als sie die Bedingungen nicht akzeptierten. Gott wirkte durch Mose und die Heuschrecken kamen und verdarben alles, was von Ägyptens Ernte noch übrig war. **2. Mose 10:1-15**
10. Der Pharao wurde von Panik ergriffen als er erkannte, dass er Mose würde nachgeben müssen und wieder versuchte er, vor dem Herrn Buße zu tun. Doch diese Buße kam nicht von Herzen. Der Pharao hatte nicht die Absicht, sein Leben zu verändern. Er wollte sich lediglich Gott in Form der Plagen vom Hals schaffen und dann wieder in seinen sündhaften Lebensstil zurückkehren. Gott beendete die Heuschreckenplage, verhärtete jedoch weiter das Herz des Pharao. **Verse 16-20**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

11. In der nächsten Konfrontation bot der Pharao Mose und Aaron eine teilweise Freilassung an. Als Mose und Aaron das Angebot ablehnten, wurde der Pharao so wütend, dass er sie aufforderte, den Palast zu verlassen und ihnen androhte, er würde sie töten lassen, wenn sie jemals zurückkommen würden. **Verse 21-29**

Mose verließ den Palast zum letzten Mal in großem Zorn. **2. Mose 11:8**

12. Einst ein Flüchtling in Ägypten gewesen, wurde Mose zu einem respektierten Mann unter den Dienern des Pharao und dem ägyptischen Volk. Mose bereitete dann das Volk Israel vor und ließ es Gold, Silber und Juwelen leihen und sich für den Aufbruch bereitmachen. Die Ägypter waren mehr als glücklich, den Israeliten alles Erbetene zu geben, damit der Gott der Hebräer freundlich zu ihnen wäre. **2. Mose 11:1-3**

Gott schlug jede einzelne Familie in Ägypten und tötete den Erstgeborenen, beginnend mit der Familie des Pharao. **Verse 4-7**

Als der Todesstoß kam, brach aller Widerstand im Pharao zusammen. Er rief mitten in der Nacht nach Mose und Aaron und forderte sie auf: "Verlasst Ägypten und nehmt all eure Besitztümer mit! Wartet nicht länger! Verschwindet sofort!" **2. Mose 12:29-36**

GROSSE ZEICHEN, JEDOCH KEIN GLAUBE

Der Pharao und das ägyptische Volk lernten, Gott zu respektieren, doch es erfolgte keine Veränderung ihres Herzens. Sie wollten den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs nicht anbeten; sie wollten Gott einfach aus ihrem Leben haben indem sie sich der Israeliten entledigten, damit sie damit fortfahren konnten, ein sündhaftes Leben zu führen.

Die Israeliten hatten all diese übernatürlichen Ereignisse gesehen, doch auch ihre Herzen waren dadurch nicht verändert worden. Sie verließen Ägypten um der Sklaverei zu entkommen, doch sie hatten kein Verlangen danach, Gott auf eine persönliche Art und Weise zu kennen oder ihn zu lieben. Er war einfach nur ein Gott, der sie befreit hatte, damit sie zu ihrem früheren Lebensstil zurückkehren konnten, den sie gepflegt hatten als ihre Vorfahren 430 Jahre zuvor nach Ägypten gekommen waren.

Jesus war der größte Wunderwirker den die Welt je gesehen hatte. Er erweckte Tote wieder zum Leben, öffnete die Augen der Blinden, reinigte Aussätzige, trieb Dämonen aus und heilte die Kranken. Doch all diese Wunder brachten keinen Glauben in den Menschen hervor, die sie sahen. Die meisten Menschen gingen fort wenn Jesus begann, über Hingabe zu sprechen. **Johannes 6:52-71**

Der Apostel Paulus klagte über den Zustand der Menschen, die nach Zeichen und Wundern streben, sich jedoch weigern, Buße zu tun und sich Christus zu unterwerfen. **1. Korinther 1:18-31**

Ist dein Fundament auf Zeichen, Wundern und Emotionen aufgebaut oder auf dem Fundament Jesus Christus? **1. Korinther 3:11-15**

Du und ich werden die Zukunft erst kennen wenn wir dort angekommen sind!

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?